

Warmdach auf massiver Konstruktion mit EPS-Dämmung



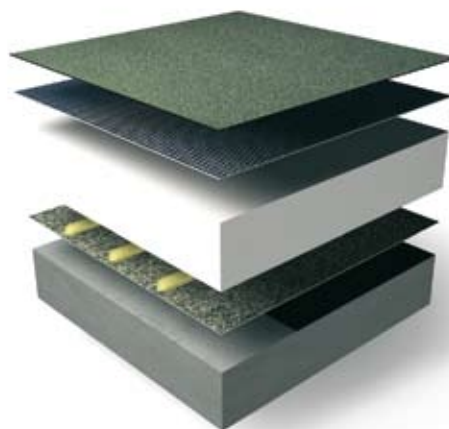
Das wärme gedämmte Flachdach mit einer mindestens zweilagigen bituminösen Abdichtung stellt die wohl am häufigsten eingesetzte Flachdachkonstruktion dar. Heutige Systemaufbauten haben dabei qualitativ nur noch wenig mit den Werkstoffen vergangener Flachdachgenerationen zu tun.

Ein typischer Warmdachaufbau beginnt mit einer Dampfsperre, die auf einem Voranstrich aufgebracht wird und deren Aufgabe darin besteht, die über ihre befindliche Wärmedämmung vor eindiffundierender Feuchtigkeit zu schützen. Die Wärmedämmung selbst ist mittlerweile durch stetig steigende Anforderungen bezüglich der Dämmwirkung zu einem stattlichen Paket herangewachsen. Bauherren, Planer und Verleger haben dabei die jeweils aktuelle Energieeinsparverordnung zu beachten. Vielfach wird auch durch den Einsatz von Gefälledämmplatten für eine fachgerechte Dachentwässerung gesorgt, sofern der Untergrund nicht bereits ein Gefälle hat. Oberhalb der Wärmedämmung wird eine zweilagige bituminöse Abdichtung angeordnet. Eine solche Flachdachkonstruktion bietet Gebäuden für Jahrzehnte einen sicheren Wetterschutz.

Kurzbeschreibung

Auf Beton VERNIS ANTAC vorstreichen und darauf die Dampfsperre VAP-AL 4 punkt- oder streifenweise aufschweißen. Die EPS-Dämmung wird mit geeignetem Klebstoff entsprechend der Windlastanforderungen fixiert.

Danach die KSP-U HYRENE SPOT S3 V DU/E1 auf die Dämmung kleben und im Versatz AXTERTOP GOLD S5 Naturgrün DO/E1 gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20 000-201, die mit den Eigenschaften weit über den Anforderungen der Normen liegt, vollflächig aufschweißen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Warmdach auf massiver Konstruktion mit EPS-Dämmung

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Dampfsperre

Ausgleichs- und Dampfsperrschicht AXTER VAP AL S4, SBS-Elastomerbitumen Dampfsperrbahn mit einer hochperforationsfesten und korrosionsfesten Aluminium-Kombieinlage + Glasvlies ≥ 120 g/m², punkt- oder streifenweise aufschweißen.

Technische Werte	
Kaltbiegeverhalten:	-25° C
Dampfsperrwert:	praktisch dampfdicht
Nach DIN EN 1931:	Sd ≥ 1500 m

Naht- und Stoßüberdeckungen dicht verschweißen. Im Bereich von An- und Abschlüssen die Dampfsperre bis OK Wärmedämmung oder OK Keil bzw. Vorderkante Dachrand führen. Im Lichtkuppelbereich die Dampfsperre so anschließen, dass das Einströmen von Überdruck in die Abdichtung verhindert wird.

Wärmedämmung

System-Wärmedämmung mit Zulassung für die versicherte AXTER Gewährleistung, aus Polystyrol EPS 040, DAA dm 100 kPa oder EPS 035 dh 150/200 kPa, gem. DIN 18164, unkaschiert, umlaufende Stufenfalz, mit AXTER Dachkleber gegen Windsog ausreichend verklebt, dicht gestoßen, unter Berücksichtigung der Herstellervorschriften verlegen. d = ... mm

1. Abdichtungslage

1. Abdichtungslage AXTER HYRENE SPOT S3 V, extrem dehnfähige Spezial-Elastomerbitumenbahn, selbstklebend. Trägereinlage aus Textil-Glasgewebe 200 g/m², oberseitig leicht schmelzbare makroperforierte Flämmfolie, nach Abziehen der unters. Schutzfolie im Selbstklebeverfahren gem. Herstellervorschrift verlegen.

Normbezeichnung:	PYE - KTG - KSP - 3,0
Anwendungstyp:	DU
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)

Bei Außentemperaturen unter 10°C sollte anschließend sofort die Oberlage aufgeschweißt werden, damit ohne Verzögerung die Endhaftfestigkeit erreicht wird.

2. Abdichtungslage

Oberlage AXTERTOP GOLD S5 Naturgrün, hochelastische, extrem dehnfähige und besonders perforationsbeständige TOP-Elastomerbitumen-Schweißbahn, herstellen.

Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +120°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -37°C
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250

Oberseitig mit mineralischer Beschieferung, unterseitig leicht schmelzbare Flämmfolie. AXTERTOP GOLD S5 Naturgrün vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoßbereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Granulat an der Quernaht durch Erhitzen versenken. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen, evtl. austretendes Bitumen mit Schiefer der entsprechenden Farbe abstreuen.